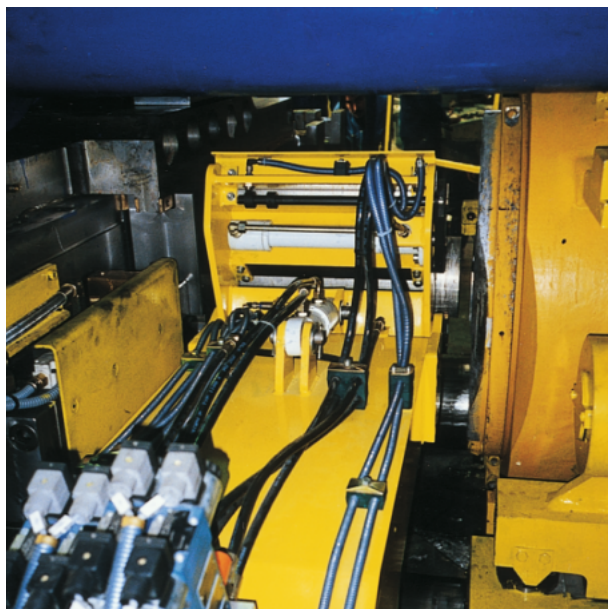


Dieser Lader ladet auch Sie ein,

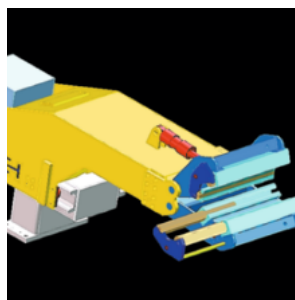
Ihre Aufmerksamkeit diesem Produkt zu widmen. Die Entstehungsgeschichte des ersten hier abgebildeten Blockladers ist einmal mehr kennzeichnend für das hohe Maß an Flexibilität von REISCH. Aufgrund enger terminlicher Zusage konnte REISCH andere Blocklader-Anbieter ausschalten und schaffte es auch in der vorgegebenen Zeit dieses technisch anspruchsvolle Projekt zu realisieren.

**REISCH**

# Blocklader



Die Anlage besteht natürlich nicht nur aus dem hier dargestellten eigentlichen Lader, sondern auch aus einem Dreiachsmanipulator. Dieser übernimmt den z.T. aus Einzelstücken bestehenden warmen Bolzen, dreht diesen um 180° (Wärmegefälle) und legt ihn nach dem Berußen in das Maul des Laders. Des weiteren paßt eine Einstelleinheit das Lagermaul entsprechend der Bolzenlänge an. Nun steht der Lader in Pressennähe für den eigentlichen sekunden schnellen Ladevorgang bereit.



*Bild oben:*  
Längenverstellbares Blockladermaul für Bolzen von beispielsweise  $\varnothing 203\text{mm}$  und variabler Bolzenlänge (beispielsweise 550 - 950mm)

*Bild unten:*  
CAD - Konstruktionszeichnung des Laders

Vielfältigkeit bedeutet nicht eine Vielfalt von Produkten anbieten zu können, sondern aus einer Vielfalt von Lösungsansätzen die passende Umsetzung / Realisierung für den Kunden zu finden. Dieser Grundsatz war und ist häufig ausschlaggebend für den Erfolg unseres Betriebes.

- Hohe Standzeit durch großzügige Dimensionierung und Verwendung wartungsarmer Komponenten.
- Sehr kurze Ladezeiten
- Geräuscharm
- Weitere Zeitminimierung durch zusätzlichen Einsatz der Bolzensäge bzw. Bolzenschere